



PFARREI
HL. BRUDER KONRAD
MARTINSHÖHE



mit den Gemeinden

St. Michael Bechhofen, St. Barbara Knopp, Mariä Himmelfahrt Labach, St. Martinus Martinshöhe, St. Wendelin Reifenberg,
 Allerheiligen Wallhalben und Mariä Himmelfahrt Wiesbach

Pfarrbrief vom 20. Dezember 2025 – 25. Januar 2026

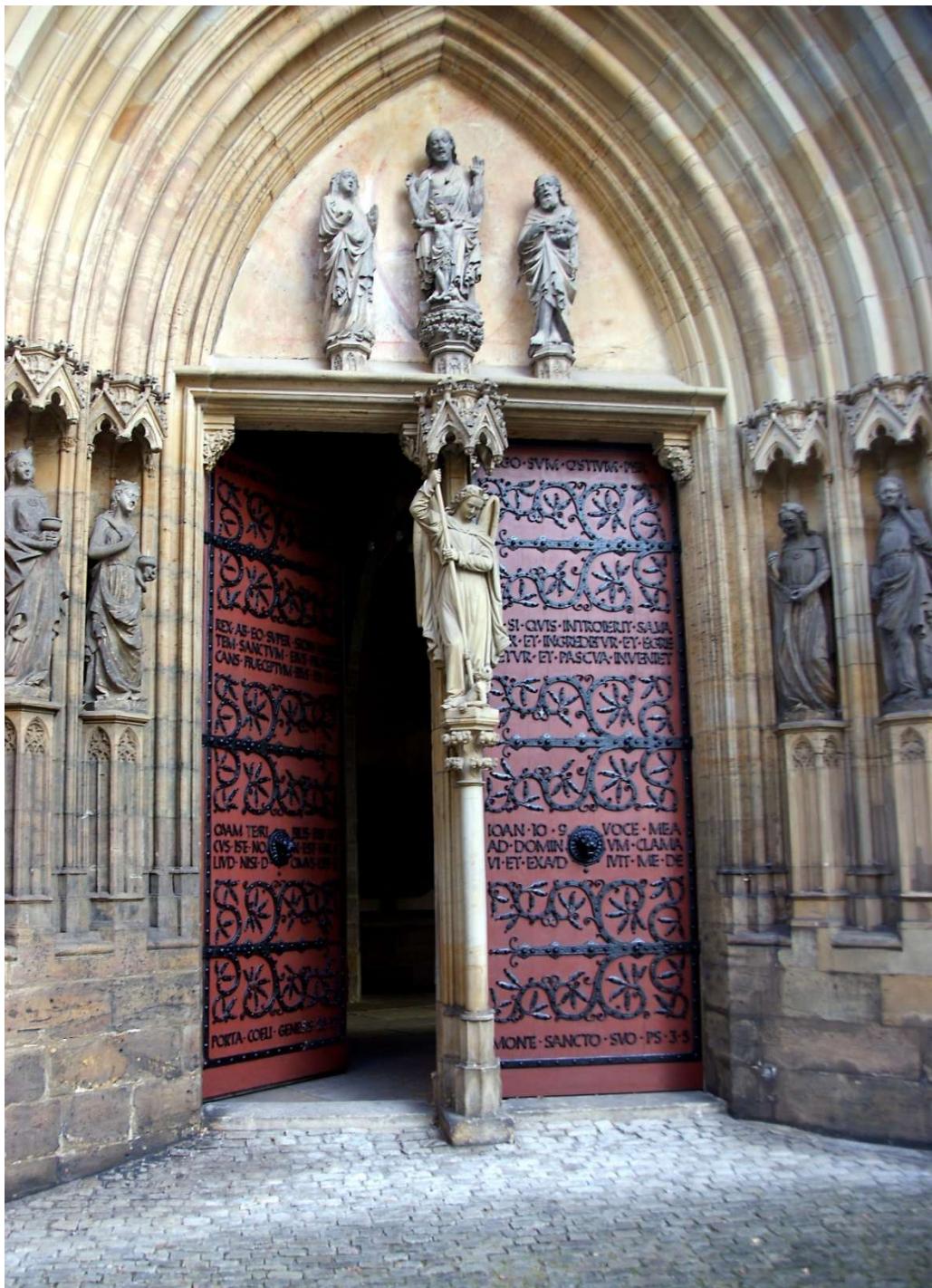


Bild: Bistum Erfurt / Falko Bornschein
 in: Pfarrbriefservice.de
 Heilige Pforte am Dom zu Erfurt

Das Heilige Jahr geht seinem Höhepunkt und Ende entgegen: Wir gedenken der Geburt Jesu vor 2025 Jahren, auch wenn die zeitliche Berechnung nicht ganz stimmt. Papst Franziskus hat dieses Jahr in der Verkündigungsbulle „*Spes non confundit*“ ausgerufen und am Heiligen Abend des Jahres 2024 die Heilige Pforte am Petersdom geöffnet. Später wurden noch die Heiligen Pforten an den drei anderen Papstbasiliken San Giovanni in Laterano, Santa Maria Maggiore und San Paolo fuori le mure geöffnet. „*Pilger der Hoffnung*“ sollen wir sein! Grund unserer Hoffnung ist Jesus von Nazareth, der Sohn Gottes, der Erlöser der Menschen.

Vor 25 Jahren haben wir die Schwelle zum dritten christlichen Jahrtausend überschritten. In seinem apostolischen Schreiben „*Novo millenio ineunte*“ hat uns der mittlerweile heiliggesprochene Papst Johannes Paul II. folgende Impulse gegeben:

- Neu anfangen bei Christus,
- die Heiligkeit,
- das Gebet,
- die sonntägliche Eucharistiefeier,
- Dialog und Mission,
- auf die Liebe setzen,
- ökumenischer Einsatz,
- das Sakrament der Versöhnung,
- der Vorrang der Gnade,
- auf das Wort hören,
- das Wort verkünden,
- die Spiritualität der Gemeinschaft.

Ein Vierteljahrhundert ist eine gute Gelegenheit nachzuschauen, was wir verwirklicht haben, was uns gelungen ist und wo noch Wachstumspotenzial besteht. In den Texten von Weihnachten wird uns der Sinn der Menschwerdung verdeutlicht. Da wird von einem wunderbaren Tausch gesprochen: Gott wird Mensch und wir Menschen erhalten Anteil an seinem göttlichen Leben, etwas Einmaliges in der Religionsgeschichte. In Christus ist die Liebe und Menschenfreundlichkeit erschienen, um alle Menschen zu retten.

Ein wichtiges Geschenk eines jeden Heiligen Jahres ist der Jubiläumsablass. In der Nummer 23 der Jubiläumsbulle hat sich Papst Franziskus dazu geäußert und die Sinnhaftigkeit des Ablasses dargelegt. Es ist schade, dass der Zugang zu dessen richtigem Verständnis durch die Geschichte enorm belastet und damit für viele Menschen verschlossen ist. Selbstverständlich können noch so gute Werke unsererseits nicht die Sünden anderer Menschen tilgen – das kann nur Gott allein –, aber sie können mithelfen deren Folgen aufzuarbeiten. Jede Sünde hinterlässt äußere und innere Spuren, die aufgearbeitet werden müssen, weil sich sonst das Böse wiederholt oder gar verbreitet.

Ein Heiliges Jahr ist eine Einladung, das Verhältnis zu Gott und den Mitmenschen neu zu ordnen. Sicher waren einige von Ihnen in Rom und haben eine oder mehrere Heilige Pforten durchschritten. Auch wer nicht in Rom war, konnte bzw. kann noch eine der „Ablasskirchen“ in der Umgebung aufsuchen, z.B. Maria Rosenberg oder das Kloster Blieskastel. Am 6. Januar 2026 werden die Heiligen Pforten wieder geschlossen. Aber das Herz Jesu bleibt immer geöffnet. Ich gehe davon aus, dass 2033 wieder ein Heiliges Jahr gefeiert wird, dann in Erinnerung an 2000 Jahre Tod und Auferstehung Jesu.

Das Symbol der Heiligen Pforte schließt sich hinter uns, aber die lebendige Pforte, die Christus ist, bleibt weiter geöffnet. Nach der Begeisterung des Jubiläums, so schrieb der Papst Franziskus „*kehren wir in keinen grauen Alltag zurück. Im Gegenteil, wenn unser Pilgerweg echt war, hat er unsere Beine gleichsam gelockert für den Weg, der auf uns wartet. Wir müssen den Schwung des Apostels Paulus nachahmen: „Ich strecke mich nach dem aus, was vor mir ist. Das Ziel vor*

Augen, jage ich nach dem Siegespreis: der himmlischen Berufung, die Gott uns in Christus Jesus schenkt“ (Phil 3, 13-14). Zugleich müssen wir betrachten, wie es Maria getan hat, als sie von der Wallfahrt in die heilige Stadt Jerusalem nach Nazareth zurückkehrte und in ihrem Herzen über das Geheimnis des Sohnes nachdachte (vgl. Lk 2,51).

Der auferstandene Jesus, der sich auf unseren Wegen zu uns gesellt und sich wie von den Emmaus-Jüngern, am Brechen des Brotes erkennen lässt (Lk 24,35), möge uns wachsam und bereit finden, sein Angesicht zu erkennen und zu den Brüdern zu laufen, um ihnen die große Nachricht zu bringen: „Wir haben den Herrn gesehen!“ (Joh 20,25).“

Das ist die so ersehnte Frucht des Jahres 2025, des Jubiläums, das uns das Geheimnis über Jesus von Nazareth, den Sohn Gottes und Erlöser des Menschen, wieder lebendig vor Augen gestellt hat.

Ich danke allen ganz herzlich, die sich auch in diesem Jahr wieder um den Auf- und Abbau unserer Krippen bemühen und die auch sonst im Laufe des Jahres ihre Zeit und ihre Kraft einsetzen, damit das Leben in der Pfarrei und den einzelnen Gemeinden gelingt.

Ihnen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gnadenreiches Jahr 2026.

Pfarrer Bernhard Selinger mit dem Pastoralteam, dem Team des Pfarrbüros und allen Gremien

Gottesdienstordnung

Samstag, 20.12.

Martinshöhe	14.00 Uhr	Beichtgelegenheit (Pfarrer König)
Wallhalben	15.00 Uhr	Beichtgelegenheit (Pfarrer König)
Reifenberg	15.30 Uhr	Beichtgelegenheit (Pfarrer König)



4. Adventssonntag

Bechhofen	17.45 Uhr	Beichtgelegenheit
Bechhofen	18.30 Uhr	Vorabendmesse, Amt für die Pfarrei (Rorate)
Reifenberg	18.30 Uhr	Vorabendmesse, Amt für Heiner und Maria Kölsch, Heiner und Elisabeth Schneider und Hedwig Egertz, Amt für Thomas Neff und die Verstorbenen der Familien Neff, Schneider und Lelle (Rorate, Pfarrheim)

Sonntag, 21.12.

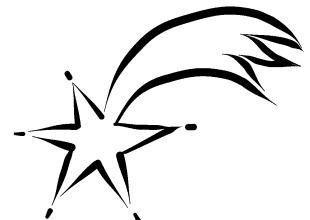
Knopp	9.00 Uhr	Amt für Felix und Barbara Metzeler und verstorbene Angehörige
Martinshöhe	10.30 Uhr	Amt für Eugen und Anneliese Bossung und verstorbene Angehörige, Amt für Alfons und Magdalena Sehy und verstorbene Angehörige
Martinshöhe	17.00 Uhr	Orgelkonzert

4. Adventssonntag

Bechhofen	19.00 Uhr	2. Sterbeamt für Theo Hasenfratz (Rorate)
-----------	-----------	---

Mittwoch, 24.12.

Bechhofen	16.00 Uhr	Familien Wort-Gottes-Feier mit Kommunionspendung
Knopp	16.00 Uhr	Christmette, mit Kirchenchor
Martinshöhe	16.00 Uhr	Christmette, mit Kirchenchor
Wallhalben	17.30 Uhr	Christmette
Wiesbach	21.00 Uhr	Christmette



Donnerstag, 25.12.

Labach	9.00 Uhr	Amt für Maria, Kurt und Cornelius Schneider und Loni und Johanna Bernhard, Amt für Ludwig und Anna Brödel und Angehörige und Monika Nagel, mit Kirchenchor
Bechhofen	10.30 Uhr	hl. Messe, mit Kirchenchor
Wiesbach	17.00 Uhr	Vesper

Freitag, 26.12.

Martinshöhe
Wallhalben
Knopp
Reifenberg

Zweiter WeihnachtstagHl. Stephanus, erster MärtyrerKollekte: für die Messdienerarbeit

9.00 Uhr hl. Messe
9.00 Uhr Amt für Egon Schlachter, Amt für Berthold Röckel und Angehörige
10.30 Uhr Amt für Rosa und Leonhard Krauß, mit Kinder- und Weinsegnung
10.30 Uhr hl. Messe, mit Kinder- und Weinsegnung (Kirche)

Samstag, 27.12.

Wiesbach

Hl. Johannes, Apostel und EvangelistFest der heiligen Familie

18.30 Uhr Vorabendmesse, mit Kinder- und Weinsegnung

Sonntag, 28.12.

Labach
Labach
Wallhalben
Martinshöhe

Fest der heiligen Familie

8.30 Uhr Rosenkranz
9.00 Uhr hl. Messe, mit Kinder- und Weinsegnung
9.00 Uhr Amt für die Pfarrei, mit Kinder- und Weinsegnung
10.30 Uhr Amt für Eheleute Ernst und Elisabeth Theis, mit Kinder- und Weinsegnung

Dienstag, 30.12.

Bechhofen

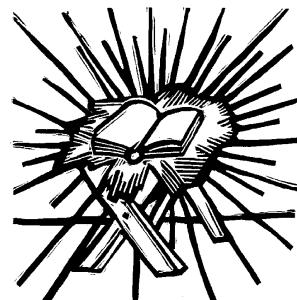
19.00 Uhr hl. Messe

Mittwoch, 31.12.

Labach
Wiesbach

Hl. Silvester I., Papst

17.00 Uhr hl. Messe
17.00 Uhr hl. Messe

Donnerstag, 01.01.

Wallhalben
Martinshöhe

Hochfest der Gottesmutter Maria

10.30 Uhr hl. Messe
17.00 Uhr hl. Messe

Freitag, 02.01.

Wiesbach
Knopp

Hl. Basilius der Große und hl. Gregor von Nazianz, Bischöfe, Kirchenlehrer

17.00 Uhr Aussendungsfeier der Sternsinger
18.30 Uhr hl. Messe

Samstag, 03.01.

Bechhofen

Heiligster Name Jesu

2. Sonntag nach Weihnachten
18.30 Uhr Vorabendmesse, 3. Sterbeamst für Theo Hasenfratz

Sonntag, 04.01.

Knopp
Reifenberg
Martinshöhe

2. Sonntag nach Weihnachten

9.00 Uhr hl. Messe
9.00 Uhr 2. Sterbeamst für Waltraud Schnur, Jahresgedächtnis für Steffi und Adolf Weißler und Franziska Christa (Pfarrheim)
10.30 Uhr Amt für die Pfarrei

Dienstag, 06.01.

Bechhofen

Erscheinung des Herrn

19.00 Uhr Jahresgedächtnis für Nelda und Karl Wack, anschließend Umtrunk

Mittwoch, 07.01.

Wallhalben

Hl. Valentin, Bischof von RätienHl. Raimund von Penafort, Ordensgründer

18.30 Uhr Jahresgedächtnis für Marianne Weber, Amt für Detlef Kneip

Donnerstag, 08.01.

Labach/Wiesbach
Martinshöhe

Hi. Severin, Mönch in Norikum

Vormittag Krankenkommunion
18.30 Uhr hl. Messe

Freitag, 09.01.

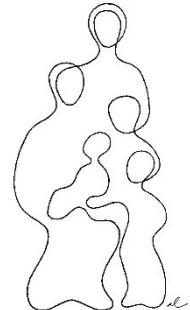
Martinshöhe
Reifenberg/Wallhalben
Knopp

Vormittag Krankenkommunion
Vormittag Krankenkommunion
18.30 Uhr Amt für Cäcilia und Albin Völker und verstorbene Angehörige

Samstag, 10.01.**Taufe des Herrn****Kollekte: Afrikanische Missionen**

Wallhalben
Wiesbach

18.30 Uhr Vorabendmesse, Amt für Elsa Andreas und Irmgard Röckel
18.30 Uhr Vorabendmesse

**Sonntag, 11.01.**

Labach
Labach
Martinshöhe

Taufe des Herrn**Kollekte: Afrikanische Missionen**

8.30 Uhr Rosenkranz
9.00 Uhr Amt für die Pfarrei
10.30 Uhr Amt für Irmgard Sprengard, Oswald und Cäcilia Sprengard und Johanna Kraus

Dienstag, 13.01.

Bechhofen

Hi. Hilarius, Bischof von Poitiers, Kirchenlehrer

19.00 Uhr hl. Messe

Mittwoch, 14.01.

Martinshöhe
Wallhalben

10.30 Uhr hl. Messe in der Christuskapelle Schernau

18.30 Uhr Amt für Günther Mehler, sowie Alois und Elisabeth Simon und verstorbene Kinder

Donnerstag, 15.01.

Martinshöhe

18.30 Uhr hl. Messe

Freitag, 16.01.

Knopp

18.30 Uhr hl. Messe

Samstag, 17.01.

Bechhofen

Hi. Antonius, Mönchsvater in Ägypten**2. Sonntag im Jahreskreis**

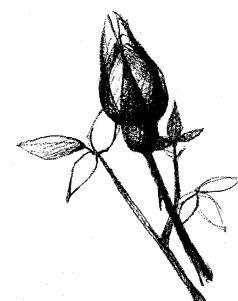
18.30 Uhr Vorabendmesse, Jahresgedächtnis für Wendelin Palm

Sonntag, 18.01.

Knopp
Reifenberg
Martinshöhe

2. Sonntag im Jahreskreis

9.00 Uhr hl. Messe
9.00 Uhr hl. Messe (Pfarrheim)
10.30 Uhr Amt für die Pfarrei

**Dienstag, 20.01.**

Bechhofen

Hi. Fabian, Papst, Märtyrer**Hi. Sebastian, Märtyrer**

19.00 Uhr hl. Messe

Mittwoch, 21.01.

Wallhalben

Hi. Meinrad, Mönch auf der Reichenau, Einsiedler, Märtyrer

18.30 Uhr hl. Messe

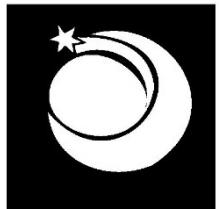
Donnerstag, 22.01.

Martinshöhe

Hi. Vinzenz, Diakon, Märtyrer in Spanien

18.30 Uhr Amt für Heinz und Magdalena Geier und Söhne

<u>Freitag, 23.01.</u>	<u>Hi. Heinrich Seuse, Ordenspriester</u>
Knopp	18.30 Uhr hl. Messe
<u>Samstag, 24.01.</u>	<u>Hi. Franz von Sales, Bischof von Genf, Ordensgründer, Kirchenlehrer</u>
	<u>3. Sonntag im Jahreskreis</u>
Wallhalben	18.30 Uhr Vorabendmesse, Amt für die Pfarrei
Wiesbach	18.30 Uhr Vorabendmesse, mit Segnung der Nardini-Reliquie
<u>Sonntag, 25.01.</u>	<u>3. Sonntag im Jahreskreis</u>
Labach	8.30 Uhr Rosenkranz
Labach	9.00 Uhr hl. Messe
Martinshöhe	10.30 Uhr Amt für Gertrud und Alois Berberich und Martin und Elisabeth Leininger und Söhne



Statistik

(Aufgrund der Datenschutzbestimmungen werden an dieser Stelle keine Namen mehr veröffentlicht)

Zeitraum: 01.12.2024 – 30.11.2025

Taufen in den Kirchen unserer Pfarrei:	17
Trauungen in den Kirchen unserer Pfarrei:	2
Firmungen	55
Konversionen	1
katholische Bestattungen auf den Friedhöfen unserer Pfarrei:	61
Kirchenaustritte:	Wir erhalten die Meldungen nur mit Verzögerung aus Speyer, daher kennen wir die genaue Zahl für den Zeitraum nicht, bislang bekannt sind uns 30

Rechenschaftsbericht

Bechhofen

Im Jahr nach der Kirchenrenovierung ist etwas Ruhe eingekehrt und wir konnten uns wieder dem Leben in der Pfarrgemeinde widmen.

Das Team St. Michael besteht zurzeit aus zehn Mitgliedern und arbeitet konstruktiv und aktiv am Gemeindeleben mit. Ein frischer und lebendiger Geist durchweht die Teamsitzungen.

Es herrscht eine große Bereitschaft zur aktiven Mitarbeit.

So ist es möglich den Andachten und Gottesdiensten besondere Impulse zu verleihen. Auch die Pflege der Anlagen einschließlich der Marienkapelle wird gemeinschaftlich erledigt.

Das alles verdient Lob und Anerkennung.

Dank Allen, die zum Gelingen eines pfarrlichen Lebens in unserer Gemeinde beigetragen haben. Auf eine namentliche Aufzählung an dieser Stelle möchten wir bewusst verzichten.

Ich hoffe und wünsche, dass dieser Geist uns mit Gottes Hilfe, auch im kommenden Jahr weiter begleiten wird.

· Allen Gemeindemitgliedern wünschen wir friedvolle und besinnliche Weihnachten und Alles Gute im Neuen Jahr.

Knopp

Derzeit werden in der Sakristei die Fenster und Rollläden erneuert. Bis Ende des Jahres sollen die Arbeiten abgeschlossen sein.

Labach

Im Frühjahr erhielt die Labacher Kirche eine neue Orgel. Diese wurde durch den Orgelsachverständigen Christoph Keggenhoff in Dienst gestellt. Die Sakristei wurde neu gestrichen und an den Bäumen des Friedhofes wurden erforderliche Sicherungsmaßnahmen durchgeführt. Es stehen derzeit noch notwendige Arbeiten am Dach aus, ebenfalls sind noch Arbeiten an den Geländern und eine Leiter zu erledigen, was Anfang des nächsten Jahres geschehen wird. Wir wünschen allen frohe und gesegnete Weihnachten

Martinshöhe

Pfarrhaus

Die Arbeiten zur Straßenseite (Zw.-Straße) wurden im laufenden Jahr fertiggestellt. Feuchtigkeitsschäden im Innen- und Außenbereich waren zu beheben. Die gesamte Außenseite wurde von Grund auf neu aufgebaut und verputzt.

Pfarrheim

Unsere langjährigen Mieter ziehen Ende November aus der Wohnung im Obergeschoss aus. Nach evt. zu erledigenden Renovierungsmaßnahmen wird für das kommende Jahr über eine Neuvermietung nachgedacht. Nähere Auskünfte erteilt das Pfarramt.

Kirche St. Martinus

Im kommenden Frühjahr steht eine größere Renovierungsmaßnahme des Gotteshauses an. Bedingt durch Nässebeschäden im Innen- und Außenbereich (Wetterseite) ist die Kirche in einem reparaturbedürftigen Zustand. Wir rechnen mit Maßnahmen in einem größeren 6-stelligen Bereich. Entsprechende Zuschüsse u.a. sind beantragt.

Gemeindeausschuss

Den Anfang macht das Winteressen am 23. Februar, wo Rahmgeschnetzeltes selbst gekocht und serviert wurde.

Die Gestaltung der Osternacht wurde wie alljährlich vom GA Martinshöhe übernommen.

Zur Firmung am 14. Juni, die unser Bischof Karl-Heinz Wiesemann zelebriert hat, gab es bei schönstem Sommerwetter einen Umtrunk.

Zum ersten Mal wurde im Rahmen eines Gottesdienstes im Freien eine Tiersegnung angeboten, die mit einer Verköstigung begleitet wurde.

Das indische Essen im Pfarrheim anlässlich des 10 jährigen „Deutschland“-Jubiläums von Kaplan Anthony wurde vom GA mitorganisiert.

Weil das eingespielte Küchenteam des GA erneut ein Essen präsentieren wollte, wurde zum Erntedankfest (5.10.) Rindfleisch mit Meerrettich gekocht.

Auch die Aktion „Weihnachtsplätzchen“ an Christkönig war dank der fleißigen Bäckerinnen und Bäcker ein voller Erfolg.

Zu guter Letzt fand am 17.12. nach der Roratemesse ein gemeinsames Frühstück statt.

Allen sei herzlichen Dank gesagt, die im GA Martinshöhe und auch im Umkreis des GA in diesem Jahr viel für die Gemeinde Martinshöhe mitgeholfen und bewirkt haben.

Der gesamten Pfarrei frohe und gesegnete Festtage und ein gutes Neues Jahr

Für den VR: Wolfgang Porz

Für den GA: Regina Hemmer

Reifenberg

Am Ende dieses Jahres bleibt festzustellen, dass es in unserer kleinen Kirchengemeinde keine größeren Baustellen gegeben hat. Umso mehr bleibt festzustellen, dass an unserer „Kirche“ als Institution vieles aufzuarbeiten und umzugestalten ist. Der „Prozess“ ist mitten in der Arbeit und dazu gab und gibt es in der übergeordneten, als auch in der regionalen Presse schon einiges zu lesen. Da gilt es derzeit noch auszuhalten und die Entwicklungen abzuwarten.

Die Arbeit in unserer kleinen Kirchengemeinde war auch dieses Jahr wieder reich an Begegnungen, an Herausforderungen, an Momenten des Miteinanders und des Glaubens. Für alle positiven Erfahrungen darf man auch getrost innehalten und Gott danken, der uns begleitet, gestärkt und getragen hat. Aber wir möchten auch ein großes, von Herzen kommendes **Dankeschön** an alle Mitstreiter, an alle Helferinnen und Helfer richten.

Danke an jede und jeden von euch, – die ihr mit euren Händen gearbeitet, – mit euren Stimmen gesungen, – mit euren Herzen getröstet, – mit euren Ideen gestaltet und mit eurer Zeit und Kraft unsere Gemeinde lebendig gemacht habt.

Ob im Gottesdienst oder im Hintergrund, ob sichtbar oder still – jede Aufgabe, jeder Beitrag, jedes Gebet hat dieses Jahr geprägt. Und oft sind es gerade die kleinen Gesten, die leisen Dienste, die niemand sieht, die aber Großes bewirken.

Bußandachten mit Taizé-Liedern, Kreuzweg-, Marienandachten und Rosenkranz-meditationen wurden und werden auch weiterhin angeboten.

Als Highlight im Jahresverlauf ist auch nach vielen Jahren immer wieder unser ökumenischer Gottesdienst an der Kapelle zu bezeichnen, der über die Ortsgrenzen hinaus regen Zuspruch findet. Musikalisch ausgestaltet mit den Felsensängern aus Maßweiler und unserer Bläsergruppe s`Kapellche konnten wir einen wunderschönen Gottesdienst feiern. Auch die Juki Martinshöhe hat die Feier wieder durch ihre Mithilfe bei dem anschließenden Umtrunk und gemütlichem Beisammensein bereichert. Neben der Juki haben wir auch den Verein „Brot und Bildung Father Anthony“, als auch ein Projekt der evangelischen Kirche in Maßweiler mit dem Erlös unterstützt.

Wir danken allen, die unsere feierlichen Gottesdienste vorbereitet, unsere Gruppen begleitet, unseren Kindern Glauben vermittelt, unsere Musik bereichert, für Ordnung und Sauberkeit gesorgt oder einfach mit einem offenen Ohr und einem guten Wort für andere da waren. All die genannten sind das Herz dieser Gemeinde.

Lasst uns voll Vertrauen in das kommende Jahr gehen, mit der Gewissheit, dass Gott weiter mit uns geht. Möge er uns stärken, inspirieren und uns die Kraft schenken, weiterhin Licht und Hoffnung in unsere Gemeinschaft zu tragen.

Für all euren Einsatz, eure Treue und eure Zuversicht sagen wir heute: **Vergelt's Gott und ein von Herzen kommendes Dankeschön!**

Wiesbach:

Die erforderlichen Steinmetzarbeiten an den Treppen wurden bereits erledigt, die noch ausstehenden Metallbauarbeiten (Geländer) werden im Februar durchgeführt.

Wallhalben

Nach der Außenrenovierung unserer Kirche im letzten Jahr standen in diesem Jahr keine Arbeiten an.

Wenn Sie eine der genannten Maßnahmen mit einer Spende unterstützen möchten, wenden Sie sich bitte ans Pfarrbüro.

Organisation der Tauftermine

Die Taufe ist das Sakrament der Eingliederung in die Kirche. Es ist neben Eucharistie und Firmung das erste Initiationssakrament. Das bedeutet, dass mit der Taufe die Aufnahme des Kindes in die Gemeinde und somit in die Gemeinschaft der Christen gefeiert wird.

Aus diesem Grund ist der bevorzugte Tauftermin die Osternacht bzw. der Sonntagsgottesdienst, wo wir der Auferstehung des Herrn gedenken. An dem Fest der Taufe, der Aufnahme in die Gemeinschaft der Kirche, nimmt die versammelte Gemeinde teil.

Wenn Sie, liebe Eltern, stattdessen einen separaten Tauftermin möchten, bieten wir dies auch weiterhin zu folgenden Terminen an:

07. Februar	02. Mai	04. Juli	05. September	07. November
-------------	---------	----------	---------------	--------------

Durch den Wechsel von Diakon Frank Bodesohn bieten wir die Tauftermine nur noch alle 2 Monate an.

Messdiener

Im nächsten Jahr wird es wieder einen Ausflug der Messdiener mit Übernachtung geben. Wir fahren vom 15. – 16. Juli nach Köln. Geplant ist der Besuch des Phantasia-Landes und der Besuch des Kölner Domes mit Führung und gemeinsamem Gottesdienst. Eingeladen sind die Messdiener der gesamten Pfarrei. Weitere Infos zur Anmeldung etc. folgen im Januar.

Nachrichten aus...

... Bechhofen

Einladung

Zu einem kleinen Neujahrsempfang lädt das Team St. Michael, die Gottesdienstbesucher, im Anschluss an den Gottesdienst am 06. Januar herzlich ein.

Kirchenchor

Der Kirchenchor bittet um Überweisung des fälligen Jahresbeitrages auf das Konto DE08 5425 0010 0083 0112 39 bei der Sparkasse Südwestpfalz (BIC: MALADE51SWP).

Familienbeitrag	10 Euro	Einzelbeitrag	5 Euro
-----------------	---------	---------------	--------

Schon jetzt herzlichen Dank für die Unterstützung.

Der Vorstand

... Martinshöhe Kirchenchor

Der Kirchenchor Martinshöhe lädt alle Mitglieder zur Generalversammlung am 31. Januar ins Pfarrheim ein. Weitere Infos, wie Uhrzeit und Tagesordnung, folgen im Januar.

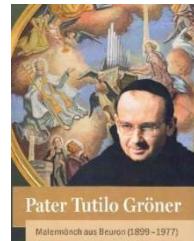
Büchereien

Die Öffnungszeiten der Büchereien unserer Gemeinde sind wie folgt:

KÖB Wiesbach	Mittwoch 17.00 – 18.00 Uhr
Der Bringdienst für die Leser in Wiesbach ist auch weiterhin möglich.	
KÖB Wallhalben	Donnerstag 15.00 – 17.30 Uhr
Medienzentrum Martinshöhe (Kooperation mit KÖB)	Dienstag 15.00 – 17.00 Uhr Donnerstag 15.00 – 17.00 Uhr

Kirchenmaler Tutilo Gröner

Vor einiger Zeit besuchte der Heimatforscher und Chronist Josef Kugler die St. Martinus Kirche, um sich ein Bild von den Malereien des Beuroner Pater Tutilo in Martinshöhe zu machen. Die Malereien sind jedoch heute nicht mehr komplett vorhanden. Aus seinen Nachforschungen über Pater Tutilo entstand ein Buch, das sich auch Martinshöhe widmet. Das Buch ist zu einem Preis von 35 € zuzüglich Versand über Telefon 07576-638 oder per Mail an tutilo.groner@web.de zu beziehen.



Alpha – Ein Glaubenskurs für Sinnsucher

Viele Menschen haben ihre ganz persönlichen Fragen, wenn es um den Glauben geht: „War das schon alles im Leben?“, „Hat mein Leben eine Bedeutung?“ oder „Wie kann ich mit diesem Gott leben?“. Häufig fehlt es an Möglichkeiten, diesen Themen nachzugehen.

Ab dem 15. Januar 2026 wird ein Rahmen geboten, diese Fragen an zehn Abenden zu stellen, gemeinsam nach Antworten zu suchen und das alles in entspannter Atmosphäre: beim Alphakurs.

In Zusammenarbeit mit dem Geistlichen Zentrum Maria Rosenberg und der katholischen Pfarrei Hl. Johannes XXIII. Waldfischbach-Burgalben findet ein gemeinsamer Glaubenskurs statt.

„Wer einfach neugierig ist, eine Sehnsucht nach Mehr im Leben spürt oder die Sache mit Gott nochmal neu für sich ausprobieren will, ist bei uns richtig“, sagt Peter Heinke, Pfarrer der Pfarrei Waldfischbach und Mitverantwortlicher für den Kurs. „Ebenso die, die ihrem Glauben ein neues Fundament geben oder sprachfähiger werden wollen“



Während der zehn Wochen beschäftigen wir uns mit Themen wie „Wer ist Jesus?“, „Was kann mir Gewissheit im Glauben geben?“ oder „Wie führt uns Gott?“. Nach einem gemeinsamen Essen mit allen Gästen führt ein Video in das Thema des Abends ein. Anschließend gibt es einen offenen Austausch mit viel Raum für Fragen.

Am 15. Januar startet der zehnwöchige Alphakurs mit einem unverbindlichen Schnupperabend. Der Kurs ist kostenfrei und findet jeweils donnerstags von 19.15 Uhr bis 21.15 Uhr in den Räumlichkeiten des Pfarrheims Hermersberg (Friedhofsstraße 20) statt.

Anmeldung und mehr Informationen auf www.kath-pfarrei-waldfischbach.de, telefonisch im Pfarrbüro Waldfischbach 06333 2412, bei Dominique Haas (dominique.haas@alphakurs.de) oder Pfr. Peter Heinke (peter.heinke@bistum-speyer.de)

Freiwilligendienste in Chile, Peru und Ruanda - Angebot des BDKJ

Der BDKJ bietet jungen Erwachsenen zwischen 18 und 28 Jahren die Möglichkeit, für ein Jahr in sozialen Projekten in Peru, Chile oder Ruanda mitzuwirken. Bewerbungsschluss für die Ausreise im Sommer 2026 ist der 08. Februar 2026.

Weitere Informationen zum Programm, den Einsatzstellen und zur Bewerbung finden Sie unter: <https://bdkj-speyer.de/freiwilligendienste/internationales-jahr>

Freiwilliges
Internationales
Jahr

Übersicht Weihnachtsgottesdienste

Mittwoch, 24.12.

	Heiligabend	
Bechhofen	16.00 Uhr	Familien-Wort-Gottesfeier mit Kommunion (→ bitte Handy mitbringen)
Knopp	16.00 Uhr	Christmette
Martinshöhe	16.00 Uhr	Christmette
Wallhalben	17.30 Uhr	Christmette
Wiesbach	21.00 Uhr	Christmette

Donnerstag, 25.12.

	1. Weihnachtstag	
Labach	9.00 Uhr	hl. Messe
Bechhofen	10.30 Uhr	hl. Messe
Wiesbach	17.00 Uhr	Vesper

Freitag, 26.12.

	2. Weihnachtstag	
Martinshöhe	9.00 Uhr	hl. Messe
Wallhalben	9.00 Uhr	hl. Messe
Knopp	10.30 Uhr	hl. Messe
Reifenberg	10.30 Uhr	hl. Messe

Mittwoch, 31.12.

	Silvester	
Labach	17.00 Uhr	hl. Messe
Wiesbach	17.00 Uhr	hl. Messe

Montag, 01.01.

	Hochfest der Gottesmutter Maria	
Wallhalben	10.30 Uhr	hl. Messe
Martinshöhe	17.00 Uhr	hl. Messe

10 Jahre des Herzens: Ein tiefes Dankeschön!

Liebe Schwestern, Brüder und Pateneltern unserer Herzensprojekte in Kogantivaripalem,

Mit einem Herzen voller Dankbarkeit blicke ich auf zehn Jahre gesegneter sozialer Arbeit in meiner Heimat zurück. Was 2016 als kleine Suppenküche begann, ist dank Eurer treuen und großzügigen Unterstützung zu einem strahlenden Zeugnis der Nächstenliebe geworden. Von ganzem Herzen danke ich Euch für Eure liebevolle Begleitung! Eure Spenden verändern Leben. Gemeinsam haben wir nachhaltige Projekte realisiert, darunter die Fertigstellung des Mutter-Teresa-Heims als würdiger Hafen für arme und alte Menschen. Zudem ermöglicht Ihr durch Eure Patenschaften (€120 pro Jahr) vielen Kindern den Schulbesuch und Nachhilfeunterricht. Erst kürzlich haben wir einen wunderschönen Spielplatz errichtet und sichern Schulgeld, Bücher und Kleidung für rund 148 Kinder. Euer Engagement ist der lebendige Beweis christlicher Nächstenliebe. Möge Gott Euch Euren wunderbaren Einsatz reich vergelten!

Der Bedarf ist weiterhin groß, und unser Engagement geht weiter. Eure Spenden werden benötigt, um weiterhin vielen Kindern den Zugang zu Bildung zu ermöglichen, monatliche Essenspaket (15 € pro Paket) an alte und arme Menschen zu verteilen und gezielte Unterstützung für 58 gehörlose und stumme Schüler zu leisten.

Um unsere Arbeit noch transparenter und zukunftsfähig zu gestalten, haben wir den Verein "Brot und Bildung Father Anthony e. V." (Reg. Nr. VR 30745) offiziell gegründet.

Bitte beachten Sie die neue Kontoverbindung für Ihre Spenden:

Kontoinhaber: Verein Brot und Bildung Father Anthony e.V., IBAN: DE68 54261700 0004 360206., VR-Bank Südwestpfalz

P.S.: Bei Fragen stehen Ihnen unsere Ansprechpartner gerne zur Verfügung:

Frau Michaela Hüther: 0171-1405802 Herr Stephan Breininger: 0162-7049482

Herr Roland Becker: 0173-1877606 Frau Christine Haßler: 0176-84237664

Frau Raquet Gisela: 0151-15631187

Möge die heilige Adventszeit Euch Momente der Stille und Besinnung schenken, und möge die Weihnachtszeit Eure Herzen mit Gottes Frieden, Freude und Liebe erfüllen. Frohe und gesegnete Weihnachten!

In tiefer Verbundenheit, Dankbarkeit und Hoffnung,

Euer Kaplan Anthony Anchuri und das Team des Brot und Bildung Father Anthony e. V.

Sternsingeraktion 2026

Im Januar 2026 werden wieder Kinder als Könige verkleidet von Haus zu Haus ziehen und den Segen fürs neue Jahr in die Häuser unserer Kirchengemeinden tragen. Die Aktionen finden in den einzelnen Orten statt. Alle Teilnehmer sind zusätzlich zu den Terminen für die gesamte Pfarrei eingeladen. Die Termine in den einzelnen Orten stehen auf der Rückseite dieses Flyers. Allgemeine Informationen zur Aktion sind bei GR Lars Harstick (06332/902510, lars.harstick@bistum-speyer.de) erhältlich.

Termine Pfarrei:

Sternsingeraussendung:

02.01.2026 17:00 Uhr Wiesbach

Dankfeier Bistumsehene-

17.01.2026 Kaiserslautern

Dankeschöntreffen:

07.02.2026 17:00 Uhr

Indisches Essen (Pfarrheim Martinshöhe)



Anmeldung an das Pfarrbüro:

Anmeldung an das Pfarrbüro:

Zweibettzimmersuite E3

EWEISER ECKE: 66

Tel. 06372 / 1486

Fax: 06372 / 507699

Email: pfarramt.martinshöhe@bistum-speyer.de



**AKTION
DREIKÖNIGSSINGEN**

SEGEN
BRINGEN
SEGEN
SEIN

Sternsingeraktion



Einzelne Termine/ Ansprechpartner

Ort:	Sternsingen :	Ansprechpartner:
Bechhofen:	04.01., 9:30 Uhr	F. Schäfer (0176/ 20482141)
Großbundenbach:	steht noch nicht fest	F. Wilbert (209522)
Käshofen	09.01.	F. Höh (0176-55450907)
Kleinbundenbach:	11.01. 10:00 Uhr	F. Regitz (8988)
Krähenberg	steht noch nicht fest	F. Meyer (2088338)
Knopp:	04.01., 9:00 Uhr	F. Mayer (5091)
Langwieden:	steht noch nicht fest	F. Spieß (508855)
Martinshöhe:	03.01., 9:30 Uhr	F. Fischer (9919355)
Reifenberg:	10.01., 14:00 Uhr	F. Semmet (0163/5108639)
Rosenkopf:	04.01., 9:30 Uhr	wie in Bechhofen
Saalstadt:	10.01., 13:30 Uhr	F. Dinges (993371)
Wallhalben	04.01.	F. Fixemer
Wiesbach:	03.01. 09:30 Uhr	F. Menz (0176 63836440)

In Battweiler, Biedershausen, Gerhardsbrunn, Herrschberg, Labach, Lambsborn, Niederhausen, Schmitshausen und Winterbach werden keine Sternsinger unterwegs sein, sondern die Segensaufkleber mit dem Weihnachtspfarrbrief verteilt werden. In den Orten, in denen keine eigene Ortsgruppe unterwegs ist kommen die Sternsinger auf Bestellung. Bitte melden Sie sich dazu vor dem 23.12. im Pfarrbüro an.

Aus einer Weihnachtspredigt des hl. Augustinus

„Geboren ist Christus, Gott vom Vater, Mensch von der Mutter.
 Aus der Unsterblichkeit des Vaters, aus der Unversehrtheit der Mutter.
 Aus dem Vater ohne Mutter, aus der Mutter ohne Vater.
 Aus dem Vater ohne Zeit, aus der Mutter ohne Samen. Aus dem Vater der Anfang des Lebens, aus der Mutter das Ende des Todes.
 Aus dem Vater jeden Tag ordnend, aus der Mutter diesen Tag heiligend.“

(Aug. serm. 194,1; deutsch zitiert nach: Cornelius Mayer OSA, „Augustinus-Zitatenschatz“, Basel2018, Seite 232)



Bild: Christiane Raabe
 In: Pfarrbriefservice.de

Pfarrbüro

In der Zeit vom 22. Dezember 2025 – 02. Januar 2026 ist das Pfarrbüro lediglich Montag, Mittwoch und Donnerstag von 9.00 – 12.00 Uhr besetzt. An Heilig Abend und Silvester ist das Pfarrbüro nicht besetzt.

Sie erreichen die Pfarrsekretärinnen Barbara Müller und Nicole Zöller während folgender Öffnungszeiten persönlich, telefonisch oder per Mail:

Montag – Mittwoch: 9.00 – 12.00 Uhr
 Donnerstag: 16.00 – 18.30 Uhr

Redaktionsschluss

Redaktionsschluss für den nächsten Pfarrbrief ist der 06. Januar 2026. Der Pfarrbrief umfasst den Zeitraum vom 25. Januar - 09. März 2026. Messbestellungen für diesen Zeitraum können nur bis zum Redaktionsschluss angenommen werden, ausgenommen hiervon sind erste Sterbeämter.

Kontakt

Pfarrbüro Martinshöhe

Zweibrückerstr. 63
 66894 Martinshöhe

Tel. 06372/ 1486
 Fax 06372/ 507699

M@il: pfarramt.martinshoehe@bistum-speyer.de

Homepage: www.pfarrei-martinshoehe.de



PFARREI
HL. BRUDER KONRAD
MARTINSHÖHE



Pfarrer Bernhard Selinger 06372/1486 / pfarramt.martinshoehe@bistum-speyer.de
 Kaplan Anthony Anchuri 0151/14879547 / anthony.anchuri@bistum-speyer.de
 Gemeindereferent Lars Harstick 06332/9025101 / lars.harstick@bistum-speyer.de